

Es ist wie bei unserem Körper: Der eine Leib besteht aus vielen Körperteilen, aber nicht alle Teile haben dieselbe Aufgabe. Genauso bilden wir vielen Menschen, die zu Christus gehören, miteinander einen Leib. Aber einzeln betrachtet sind wir wie unterschiedliche und doch zusammengehörende Körperteile. Wir haben verschiedene Gaben, so wie Gott sie uns in seiner Gnade geschenkt hat:

[...] Wenn jemand die Gabe hat, Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen, soll er ihr diesen Dienst tun. Wenn jemand die Gabe hat zu lehren, soll er als Lehrer wirken. Wenn jemand die Gabe hat zu ermutigen, soll er Mut machen. Wer etwas gibt, soll das ohne Hintergedanken tun. Wer für die Gemeinde sorgt, soll es mit Hingabe tun. Wer sich um die Notleidenden kümmert, soll Freude daran haben. Die Liebe als Grundlage für das Verhalten gegenüber allen Menschen. Eure Liebe soll aufrichtig sein. Verabscheut das Böse und haltet am Guten fest. Liebt einander von Herzen als Brüder und Schwestern. Übertrefft euch gegenseitig an Wertschätzung. Lasst nicht nach in eurem Eifer. Lasst euch vom Geist anstecken und dient dem Herrn.

*Brief an die Römer 12, 3-11
(Basis Bibel)*

Vielen Menschen, mit denen ich spreche, machen die derzeitigen Veränderungen in den christlichen Kirchen hier in Deutschland Angst. Vieles, was sie kennen und schätzen, funktioniert nicht mehr. Alle suchen auf ihre Weise nach Wegen in die Zukunft. In dieser Situation kann uns der Text aus dem Römerbrief neuen Mut geben. Wie bei den unterschiedlichen Teilen eines Körpers, die sehr verschieden und doch jeder für sich unersetzlich sind, dürfen auch wir Verschiedenheit und Vielfalt in unseren Kirchen zulassen und wertschätzen. Dabei ist uns die Gewissheit geschenkt, dass allen ihr je eigener Wert und ihre je eigene Aufgabe zukommt. Manchmal mögen wir einander nicht verstehen, aber wir können darauf vertrauen, dass Gott jeder und jedem eine Gabe mitgegeben hat. Lasst uns die Gaben entdecken, die wir von Gott geschenkt bekommen haben und danach suchen, wie wir diese einsetzen können. Dann können wir gemeinsam voller Eifer am Reich Gottes mitbauen. Und wenn es da mal zu Konflikten und Missverständnissen kommt, lasst uns an die Worte des Römerbriefes denken: **„Liebt einander von Herzen als Brüder und Schwestern. Übertrefft euch gegenseitig an Wertschätzung.“** Das ist nicht immer leicht, aber ich bin überzeugt, dass es sich lohnt...